
Bin ich
zu nichts
nütze?

Dag Heward-Mills

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Bibelzitate aus der Luther
2017 Bibel.

Bin ich zu nichts nütze?

Am I good for nothing?

Copyright © 2022 DAG Heward-
Mills

Erstveröffentlichung: Parchment House
2022

Weitere Infos über Dag Heward-Mills:

Healing Jesus Campaign

E-Mail:

evangelist@daghewardmills.org

Webseite: www.daghewardmills.org

Facebook: Dag Heward-Mills

Twitter: [@EvangelistDag](https://twitter.com/EvangelistDag)

ISBN : 978-1-64330-426-7

Alle Rechte nach internationalem Urheberrecht vorbehalten.
Für die Verwendung oder Vervielfältigung eines Teils dieses
Buches muss eine schriftliche Genehmigung des Herausgebers
eingeholt werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Bin ich zu nichts nütze?
2. Du bist zu nichts nütze, wenn du keine Korruption verhinderst
3. Du bist zu nichts nütze, wenn du nicht predigst in
angemessener Weise
4. Du bist für nichts nütze, wenn du nicht unsichtbare
dämonische Kräfte zerstörst
4. Du bist für nichts nütze, wenn du nicht genug tust
6. Du bist für nichts nütze, wenn du nicht hilfst, das Werk Gottes
zu finanzieren
7. Du bist für nichts nütze, wenn du kein Öl hervorbringst
8. Du bist für nichts nütze, wenn du nicht zum Enteisen benutzt
wirst
9. Du bist für nichts nütze, wenn du nicht heilst
10. Du bist für nichts nütze, wenn du nicht leise und effektiv
arbeitest
11. Was geschieht, wenn du zu nichts nütze bist?

KAPITEL 1

Bin ich zu nichts nütze?

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 5,13-16

In der Lehre über das Salz stellte Jesus eine Frage, die zum Nachdenken anregt: "Seid ihr zu nichts nütze?" "Bist du Gott gegenüber wertlos?"

Dies ist also ein prophetisches Buch über das Salz und seine geheimnisvolle Wirkung und prophetische Nützlichkeit für das Reich Gottes.

In der ganzen Bibel lädt Gott die Menschen immer wieder zu sich ein. Warum möchte Gott, dass du zu ihm kommst? Gott will, dass die Menschen ihm dienen, ihn anbeten und ihm nahe sind. Nur wer Gott dient, nützt ihm auch.

Es ist wichtig, dass wir Gott dienen und verhindern, dass für ihn nutzlos und wertlos sind.

Es darf nicht sein, dass wir für das Reich Gottes keine Bedeutung haben. Verschaffen wir uns einen Wert und eine gewisse Bedeutung für das Reich Gottes! Du musst kein Pastor sein, um Gott nützlich zu sein. In diesem Buch beschreibe ich viele Möglichkeiten, wie wir uns für Gottes Reich nützlich machen können.

Warum hat Gott uns erschaffen? Warum lässt Gott uns am Leben, wenn viele unserer Freunde, Kollegen und Klassenkameraden bereits gestorben sind und man in der Welt nicht mehr an sie erinnert?

Stelle dir immer wieder diese Frage: "Bin ich zu nichts nütze?"

Während seines gesamten Wirkens stellte Jesus seinen Nachfolgern diese Frage. "Seid ihr zu nichts nütze?" Viele der Gleichnisse Jesu laufen genau auf diese Frage hinaus.

Solche unfruchtbaren Diener sind ein gutes Beispiel für Salz, das seinen Geschmack verloren hat. Ein unnützer Knecht ist zu nichts zu gebrauchen, wie Jesus sagte. Wer seine von Gott gegebenen Talente nicht für das Reich Gottes einsetzt, ist Salz, das seinen Geschmack verloren hat. Bist du im Königreich zu nichts nütze? Wenn wir unsere Talente nicht regelmäßig einsetzen, werden wir im Reich Gottes für nutzlos erklärt. Vielleicht bist du für deine alte Studentenverbindung oder den örtlichen Fitnessclub von Nutzen. Vielleicht bist du Vorstandsmitglied des örtlichen Fitnessstudios, aber wenn es um das Reich Gottes geht, dann bist du zu nichts nütze.

1. Das Gleichnis des Mannes, dem ein Talent gegeben wurde, lehrt uns, dass man nützlich agieren sollte.

Und den unnützen Knecht werft hinaus in die äußerste Finsternis; da wird sein Heulen und Zähneklappern.

Matthäus 25,30

2. Das Gleichnis von den Dienern, die jeweils ein Pfund erhielten, lehrt auch die Lektion, dass man nicht untätig bleiben sollte.

Der ließ zehn seiner Knechte rufen und gab ihnen zehn Pfund und sprach zu ihnen: Handelt damit, bis ich wiederkomme! Und der dritte kam und sprach: Herr, siehe da, hier ist dein Pfund, das ich in einem Tuch verwahrt habe;

3. Das Gleichnis vom verlorenen Sohn lehrt uns über einen Sohn, der zu nichts nütze war.

Als er aber alles verbraucht hatte, kam eine große Hungersnot über jenes Land und er fing an zu darben.

Lukas 15,14

4. Die Gleichnis vom barmherzigen Samariter erzählt uns von einem Priester und einem Leviten, die niemandem dienten, als sie an einem kranken Reisenden vorbeikamen.

Da antwortete Jesus und sprach: Es war ein Mensch, der ging von Jerusalem hinab nach Jericho und fiel unter die Räuber; die zogen ihn aus und schlugen ihn und machten sich davon und ließen ihn halb tot liegen. Es traf sich aber, dass ein Priester dieselbe Straße hinabzog; und als er ihn sah, ging er vorüber. Desgleichen auch ein Levit: Als er zu der Stelle kam und ihn sah, ging er vorüber.

Lukas 10,30-32

5. Der Bericht über den Feigenbaum, den Jesus verfluchte, lehrt uns über einen Feigenbaum, der zu nichts nütze war.

Und er sah einen Feigenbaum von ferne, der Blätter hatte; da ging er hin, ob er etwas darauf fände. Und als er zu ihm kam, fand er nichts als Blätter; denn es war nicht die Zeit für Feigen. Da antwortete Jesus und sprach zu ihm: Nun esse niemand mehr eine Frucht von dir in Ewigkeit! Und seine Jünger hörten das.

Markus 11,13-14

6. Das Gleichnis vom Sämann, der ausging, um zu säen, zeigt auch, dass die meisten Samen nichts nützen.

Es ging ein Sämann aus zu säen seinen Samen. Und indem er säte, fiel einiges an den Weg und wurde zertreten, und die Vögel unter dem Himmel fraßen's auf.

7. Das Gleichnis von dem Mann, der drei Jahre lang nach Früchten suchte und keine fand, ist eine weitere Lektion darüber, dass jemand zu nichts nütze sein kann.

Er sagte ihnen aber dies Gleichnis: Es hatte einer einen Feigenbaum, der war gepflanzt in seinem Weinberg, und er kam und suchte Frucht darauf und fand keine. Da sprach er zu dem Weingärtner: Siehe, drei Jahre komme ich und suche Frucht an diesem Feigenbaum und finde keine. So hau ihn ab! Was nimmt er dem Boden die Kraft?

Lukas 13,6-7

8. Diener, die ihre Mittel nicht nutzen, bringen keinen Gewinn und sind zu nichts nütze für das Königreich.

Darum nehmt ihm den Zentner ab und gebt ihn dem, der zehn Zentner hat. Denn wer da hat, dem wird gegeben werden, und er wird die Fülle haben; wer aber nicht hat, dem wird auch, was er hat, genommen werden. Und den unnützen Knecht werft hinaus in die äußerste Finsternis; da wird sein Heulen und Zähneklappern.

Matthäus 25,28-30

9. Christen, die in Ungerechtigkeit leben, sind unbrauchbar und nutzlos für das Reich Gottes. Die Sünde führt dazu, dass Menschen unfruchtbar sind. Ungerechte Christen können als Salz bezeichnet werden, das seinen Geschmack verloren hat. Sie sind nutzlos und zu nichts gut, genau wie Jesus sagte. Es ist wichtig, dass du für Gott nicht nutzlos wirst. Andernfalls wirst du in den Misthaufen geworfen. Das Salz ist etwas Gutes. Wenn aber das Salz nicht mehr salzt, womit soll man würzen? Es ist weder für den Acker noch für den Mist nütze; sondern man wirft es weg. Wer Ohren hat zu hören, der höre! (Lukas 14,34-35).

Lebst du ein ungerechtes Leben? Lebst du ein Leben der Bosheit?

Von David, vorzusingen. Die Toren sprechen in ihrem Herzen: »Es ist kein Gott.« Sie taugen nichts; ihr Treiben ist ein Gräuel; da ist keiner, der Gutes tut. Der Herr schaut vom Himmel auf die Menschenkinder, dass er sehe, ob jemand klug sei und nach Gott frage. Aber sie sind alle abgewichen und allesamt verdorben; da ist keiner, der Gutes tut, auch nicht einer. (Psalm 14,1-3).

Römer 3,10-12

wie geschrieben steht: »Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer. Da ist keiner, der verständig ist; da ist keiner, der nach Gott fragt. Alle sind sie abgewichen und allesamt verdorben. Da ist keiner, der Gutes tut, auch nicht einer.

Während seines gesamten Wirkens hat Jesus versucht, seine Jünger von der Leere, der Nutzlosigkeit und der Fruchtlosigkeit abzuhalten.

1. Der Bericht über die Jünger Jesu, die den Teufel nicht austreiben konnten, offenbart eine Gruppe von Jüngern, die nicht nützlich genug waren, um einen von Dämonen besessenen Jungen zu befreien.
2. Die Geschichte, in der Jesus seine Jünger davor warnt, dass sie ihn während der Kreuzigung verlassen würden, war eine Warnung, dass sie nicht zu nichts nütze waren.
3. Der Bericht, in dem Jesus Petrus fragt: "Liebst du mich?", nachdem Petrus ihn verraten hatte, offenbart einen Meister, der eine Frage stellt, die sein Innerstes erforscht: "Petrus, bist du zu nichts nütze?"
4. Der Auftrag Jesu an seine Jünger: "Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium", sollte verhindern, dass sie unbedeutend, wertlos und zu nichts zu gebrauchen sind. Jesus hatte diese Männer drei Jahre lang ausgebildet und gelehrt. Waren sie zu nichts nütze? Auch zukünftig nicht? Hoffentlich konnten sie das Evangelium bis ans Ende der Welt verbreiten.

Die vielleicht beste Lehre darüber, dass Menschen zu nichts nütze sind, ist die über das Salz der Erde. Jesus machte eine tiefgründige Aussage. Er sagte: "Ihr seid das Salz der Erde." Dieser Satz ist sowohl tiefgründig als auch prophetisch. Jesus wusste, dass Salz für viele Dinge verwendet werden kann. Salz hat in der Tat viele Anwendungen.

Ihr seid das Salz der Erde. Salz ist ein wesentlicher Bestandteil des menschlichen Lebens. Salz wird immer benötigt. Wir werden Salz genannt, damit wir ein wesentlicher Teil der Menschheit sein können. Du wirst immer gebraucht! Gottes Ruf gilt deinem Leben! Wer seine Berufung als Salz der Erde nicht erfüllt, ist zu nichts mehr zu gebrauchen. Wer zu nichts nütze ist oder keinen Gewinn bringt, ist nicht das Salz der Erde.

In den nächsten Kapiteln werden wir erschließen, was es bedeutet, zu nichts nütze zu sein, indem wir die Rolle des Salzes in unserem Leben analysieren und verstehen.

KAPITEL 2

Du bist zu nichts nütze, wenn du das Verderben zulässt

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind.

Matthäus 5,13-15

Salz konserviert Lebensmittel! Salz ist ein Konservierungsmittel! Salz ist zu nichts mehr zu gebrauchen, wenn es nicht mehr als Konservierungsmittel wirkt und darin versagt, die Verderbnis von Speisen zu verhindern.

Wenn Salz die Ausbreitung der Verderbnis nicht verhindert, ist es nutzlos. Die Anwesenheit des Christen soll die Ausbreitung von Korruption in der Welt verhindern. Eure Anwesenheit soll die Ausbreitung von Korruption, sexuellen Perversionen und Bosheit in der Welt verhindern.

Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft. Durch sie sind uns die kostbaren und allergrößten Verheißungen geschenkt, damit ihr durch sie Anteil bekommt an der göttlichen Natur, wenn ihr der Vergänglichkeit entflieht, die durch Begierde in der Welt ist.

2. Petrus 1,3-4

Durch die Lüste und Begierden der Menschen wird viel Verderben in der Welt verbreitet. Die ganze Welt ist voll von Unehrlichkeit, Verrat, Verderbtheit, Perversionen, Dekadenz und Unmoral. Diese Dinge gibt es überall. Durch das Evangelium von Jesus Christus und durch unser Leben verhindern wir die Ausbreitung dieser bösen Korruption.

So verhindern wir die Ausbreitung der Korruption

Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft. Durch sie sind uns die kostbaren und allergrößten Verheißungen geschenkt, damit ihr durch sie Anteil bekommt an der göttlichen Natur, wenn ihr der Vergänglichkeit entflieht, die durch Begierde in der Welt ist.

2. Petrus 1,3-4

Die obige Schriftstelle zeigt uns, dass wir durch die Erkenntnis Gottes dem Verderben, das in der Welt ist, entkommen sind. Deshalb ist es wichtig, dass wir die Ausbreitung der Korruption in der Welt verhindern, indem wir das Wissen über Gott verbreiten. Die Lehre des Wortes Gottes und die der Verheißungen Gottes verhindern alle Arten von finanzieller, geistiger und moralischer Korruption in der Welt. Die Verbreitung des Wissens über Gott ist wichtig, um die Korruption in der Welt zu verhindern und zu heilen. Wenn Menschen mit dem Wort Gottes erfüllt werden, ist niemand mehr verdorben oder hinterhältig. Nur durch die Verheißungen Gottes können wir dem Verderben in der Welt entkommen.

- 1. Verbreiten wir das Wissen über Gott und verhindern Korruption und Verderbnis, indem wir das Evangelium predigen. Du musst das Evangelium predigen, um die Ausbreitung von Korruption zu verhindern.**

Ohne die Verkündigung des Evangeliums werden die Menschen nicht gerettet. Nur Menschen, die durch die Macht Gottes gerettet werden, entkommen der Korruption. Da sich die Erlösung unter den Nationen ausbreitet, wird auch verhindert, dass sich die Korruption ausbreitet.

- 2. Verbreiten wir das Wissen über Gott und verhindern wir Korruption, indem wir das Wort Gottes lehren. Du musst das Wort Gottes lehren, um die Verbreitung von Korruption zu verhindern.**

Wenn das Wort Gottes gelehrt wird, werden die Menschen durch eine Sinneserneuerung verwandelt. Transformation findet statt, wenn Menschen das Wort Gottes hören. Menschen werden durch die Zurechtweisung, die Korrektur, die Belehrung aus dem Wort Gottes verändert.

Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Römer 12,2

- 3. Verbreiten wir das Wissen über Gott, indem wir rein leben und Korruption verhindern. Du musst rein leben, um die Verbreitung von Korruption zu verhindern.**

Wenn wir rein leben, geben wir der Welt ein Beispiel. Unser Beispiel ist ein leuchtendes Licht in einer sehr dunklen Welt. Wir verhindern die Ausbreitung der Dunkelheit durch unseren Lebensstil.

Tut alles ohne Murren und ohne Zweifel, damit ihr ohne Tadel und lauter seid, Gottes Kinder, ohne Makel mitten unter einem verdorbenen und verkehrten Geschlecht, unter dem ihr scheint als Lichter in der Welt,

Philipper 2,14-15

4. **Wir müssen das Wissen Gottes über Sexualität verbreiten, um die Ausbreitung von Persionen zu verhindern.** Gott erläutert viel über Sexualität und der sexuellen Sünde. Das Wort Gottes schweigt nicht über sexuelle Verderbnis. Gott hat den Menschen Regeln gegeben, nach denen sie leben sollen. Wenn wir Gottes Wort über Sexualität lehren, wird dies die Verbreitung sexueller Persionen verhindern.

Darum hat sie auch Gott dahingegeben in ihrer Herzen Gelüste, in Unreinigkeit, zu schänden ihre eigenen Leiber an sich selbst, ... Darum hat sie Gott dahingegeben in schändliche Leidenschaften; denn bei ihnen haben Frauen den natürlichen Verkehr vertauscht mit dem widernatürlichen; desgleichen haben auch die Männer den natürlichen Verkehr mit der Frau verlassen und sind in Begierde zueinander entbrannt und haben Männer mit Männern Schande über sich gebracht und den Lohn für ihre Verirrung, wie es ja sein musste, an sich selbst empfangen.

Römer 1,24&26-27

In dem Maße, wie sich verschiedene sexuelle Persionen und alternative Lebensstile als legitime Praktiken in der ganzen Welt verbreiten, werden Nationen immer perverser und korrupter. Die Kirche muss auf dem Wort Gottes gegründet bleiben und die Korruption ablehnen, die sich verbreitet. Wir müssen uns weigern, uns von psychisch kranken Männern kommandieren zu lassen, die dem Rest der Welt ihren verdorbenen Lebensstil aufzwingen wollen. Das Wort Gottes verhindert Verderbnis. Das Wort Gottes gewährt einen göttlichen Ausweg.

KAPITEL 3

Du bist zu nichts nütze, wenn du nicht angemessen predigst

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 5,13-16

Salz macht Lebensmittel akzeptabel, schmackhaft und genießbar! Salz ist zu nichts nütze, wenn es Lebensmittel nicht schmackhafter und genießbarer für uns macht. Die Nahrung, die wir verbreiten, ist das Wort Gottes!

Wenn Essen kein Salz enthält, ist es ungenießbar. Ein Gläubiger soll das Wort Gottes schmackhafter machen. Die Welt kann das Wort Gottes nicht annehmen, weil es oft schwer zu verstehen und schwer zu glauben ist.

Wie man das Salz der Erde ist und das Wort Gottes akzeptabel macht

1. Ihr seid das Salz der Erde, also macht das Wort Gottes annehmbar, indem ihr richtig predigt. Wenn wir gut predigen, verstehen die Menschen, was wir sagen, und es wird ihnen Licht und Verständnis zuteil. Es ist wichtig, dass das Wort Gottes die Menschen erreicht.

Wenn dein Wort offenbar wird, so erleuchtet es und macht klug die Unverständigen.

Psalm 119,130

Ich kann mich an verschiedene Gelegenheiten in meinem Leben erinnern, bei denen ich versucht habe, salzlos zu essen. Ich hörte fast sofort auf zu essen. Es gibt salzlosen Reis, salzloses Huhn und salzloses Fleisch. Versuche einmal, Fleisch zu essen, das nicht gut gesalzen oder gewürzt wurde. Das ist einfach nicht gut! Die Welt sucht nach guten Predigern, die das Wort Gottes so predigen können, dass sie gerettet werden.

Entwickeln wir die Kunst des Predigens und Lehrens, bis wir Experten der Vermittlung des Wortes Gottes sind. Menschen müssen gerettet und verändert werden, wenn wir das Wort Gottes predigen. Wenn sich das Leben der Menschen durch unsere Predigten und Lehren verändert, sind wir wirklich das Salz der Erde.

2. Wir sind das Salz der Erde, also macht das Wort Gottes annehmbar, indem wir jedes anstößige Element in unserem Predigt- und Lehrdienst entfernen.

Vor einigen Jahren führten wir Missionsfeldzüge in verschiedenen Städten und Dörfern durch. Wir kamen an, planten alles und leisteten drei oder vier Nächte lang einen Dienst voller Energie. Eines Tages erzählte mir meine Schwiegermutter, dass wir die Häuptlinge der Stadt beleidigt hätten, weil wir ihnen keinen Höflichkeitsbesuch abgestattet hatten. Mir wurde klar, dass meine Predigten in diesen Städten anstößig waren, weil ich den traditionellen Herrschern keinen Höflichkeitsbesuch abgestattet hatte. Von diesem Zeitpunkt an passten wir unseren Zeitplan an und statteten allen städtischen und traditionellen Behörden einen Höflichkeitsbesuch ab. Auf diese Weise machte ich das Wort Gottes für die Menschen in diesen Städten akzeptabler.

Eines Tages predigte ich an einem Ort, an dem es für einen Pastor als anstößig galt, zu pfeifen. Bei einer anderen Gelegenheit predigte ich in einer Stadt, in der es inakzeptabel war, mit der

linken Hand auf jemanden zu zeigen. Ich habe auch an einem Ort gepredigt, an dem es für einen Mann als anstößig galt, ein langes Hemd zu tragen, weil es ihn in ihren Augen wie eine Frau aussehen ließ. Nachdem ich all diese Regeln zur Kenntnis genommen hatte, unternahm ich zusätzliche Anstrengungen, um sie zu berücksichtigen. Ich habe gelernt, meine Botschaft so akzeptabel wie möglich zu gestalten. Was kannst du tun, um deine Predigt annehmbarer zu machen?

3. Ihr seid das Salz der Erde, also macht das Wort Gottes annehmbar, indem ihr in geordneter Weise lehrt. Manche Menschen mögen keine Predigten ohne Struktur. Wenn wir einige Punkte in die Predigt einbauen müssen, um jemandem das Verständnis zu erleichtern, dann hilft das.
4. Ihr seid das Salz der Erde, also macht das Wort Gottes annehmbar, indem ihr zeigt, wie die Prophezeiungen aus dem Wort Gottes in Erfüllung gegangen sind.

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen.

2 Petrus 1,19

Jesus Christus hat viele Schriftstellen erfüllt, als er unter uns wandelte. Alles über Jesus wurde bereits Hunderte von Jahren vor seinem Leben geschrieben. Es wurde vorhergesagt, dass er unter Dieben sterben und mit den Reichen begraben werden sollte. Niemand hat macht über seinen eigenen Tod und sein eigenes Begräbnis. Doch Jesus erfüllte all dies in Bezug auf sein Leben. Viele Juden haben sich wegen der unwiderlegbaren Beweise aus ihrem eigenen Heiligen Buch Christus zugewandt. Erfüllte Prophezeiungen tragen dazu bei, die Bibel schmackhafter zu machen.

Ich interessierte mich umso mehr für die Bibel, als ich sah, wie sich die Prophezeiungen und Vorhersagen erfüllten. Gottes Wort ist erstaunlich! Eines Tages sah ich eine junge Dame, die eine

Prophezeiung im Buch Jakobus erfüllte. Ich war erstaunt, dass sie die Schrift detailgenau erfüllt hatte. Ich habe rebellischen Menschen immer wieder dabei zugesehen, wie sie die heiligen Schriften erfüllten. Ich habe gesehen, wie undankbare und illoyale Menschen die Bibel auf magische Weise erfüllen. Jedes Mal war ich erstaunt, wie wahr das Wort Gottes ist. Wenn man den Menschen zeigt, wie wahr die Bibel ist, hilft ihnen das, die Bibel als ein großartiges Buch anzunehmen.

5. Ihr seid das Salz der Erde, also macht das Wort Gottes annehmbar, indem ihr zeigt, dass das Wort Gottes nicht im Widerspruch zur Wissenschaft steht. Das Wort Gottes steht nicht im Widerspruch zur Wissenschaft. Ich bin Arzt. Ich habe in der gesamten Sekundarstufe Naturwissenschaften und anschließend sieben Jahre lang Medizin studiert. Ich wurde also 14 Jahre in der Wissenschaft ausgebildet. Es ist möglich, zu lehren und zu zeigen, dass wissenschaftliche Werte das Wort Gottes ergänzen und ihm nicht widersprechen.
6. Ihr seid das Salz der Erde, also macht das Wort Gottes annehmbar, indem ihr mit Zeichen, Wundern und Heilungen predigt.

Und es zog ihm viel Volk nach, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat.

Johannes 6,2

Es gibt viele Menschen, die sich nicht für deine geordnete Predigt mit vielen Punkten interessieren. Sie lassen sich viel eher durch Zeichen und Wunder überzeugen. Du kannst das Wort Gottes schmackhafter machen, indem du mit Manifestationen des Heiligen Geistes deinen Dienst durchführst.

KAPITEL 4

Du bist zu nichts nütze, wenn du nicht unsichtbare dämonische Kräfte zerstörst

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 5,13-16

Krankheitskeime sind unsichtbare Feinde! Das Coronavirus zum Beispiel ist ein unsichtbarer Feind. Salz tötet Keime! Salz beschäftigt sich mit den unsichtbaren Feinden unseres Lebens. Wenn wir das Salz der Erde sind, werden wir es ständig mit den unsichtbaren Feinden unserer Welt zu tun haben. Salz wird als Antiseptikum verwendet und ist in der Lage, viele Keime abzutöten und zu neutralisieren. Salz nützt also nichts, wenn es nicht als keimtötendes Antiseptikum wirkt. Wenn Christen, die das Salz der Erde sind, sich nicht mit den unsichtbaren Feinden der Welt auseinandersetzen, dann haben sie ihr Salz verloren und sind nutzlos und unbrauchbar.

Dämonen sind unsichtbare, geistige Feinde, die gegen die Menschen kämpfen. So wie Keime Erkrankungen und Probleme für den Menschen verursachen, so verursachen auch Dämonen Krankheiten und Pandemien. Wenn Christen im Kampf gegen Dämonen versagen, dann darin, Salz zu sein! Wir müssen die unsichtbaren Feinde in der Welt bekämpfen.

Wie wir das Salz der Erde sind und unsichtbare Feinde vernichten.

- 1. Ihr seid das Salz der Erde, also müsst ihr unsichtbare dämonische Festungen durch Gebet zerstören.** Wenn wir nicht im Gebet über uns hinauswachsen, sind wir nicht das Salz der Erde. Deine Anwesenheit auf der Erde wird durch die Gebete, die du darbringst, spürbar. Deine kraftvollen Gebete machen dich zum Salz der Erde. Während du stundenlang betest, zerstörst du die Werke der Finsternis. Jede Gebetsstunde, die aus unseren Häusern dringt, pumpt gewissermaßen Salz in das System. Das Salz hemmt das Wachstum von Keimen. Das Salz hemmt die Aktivitäten von Dämonen.

Oder wie kann jemand in das Haus des Starken eindringen und ihm seinen Hausrat rauben, wenn er nicht zuvor den Starken fesselt? Und dann wird er sein Haus ausrauben?

Matthäus 12,29

- 2. Ihr seid das Salz der Erde, also müsst ihr unsichtbare dämonische Festungen zerstören, indem ihr böse Gedanken niederschmettert.** Wenn wir keine Vorstellungen und Ideologien ablehnen, die dem Wort Gottes widersprechen, sind wir nicht das Salz der Erde. Indem wir solche die Einbildungen niederschlagen, zerstören wir die Werke der Finsternis. Jede Anstrengung, die wir unternehmen, um böse Gedanken zu vertreiben, pumpt Salz in dein System. Salz hemmt das Wachstum von Keimen. Das Salz hemmt die Aktivitäten von Dämonen.

Denn die Waffen unsres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig im Dienste Gottes, Festungen zu zerstören. Absichten zerstören wir und alles Hohe, das sich erhebt gegen die Erkenntnis Gottes, und nehmen

gefangen alles Denken in den Gehorsam gegen Christus.

2. Korinther 10,4-5

- 3. Ihr seid das Salz der Erde, also müsst ihr unsichtbare dämonische Festungen durch die Anwendung des Wortes Gottes vernichten.**

Das Wort Gottes ist ein unsichtbares Schwert, das den Feind bis ins Herz trifft. Wenn wir uns nicht erhaben und das Wort Gottes verkünden, sind wir nicht das Salz der Erde. Wenn wir das Wort Gottes predigen, zerstören wir die Werke der Finsternis. Mit jeder Predigt, die von uns ausgeht, wird Salz in das System gepumpt. Jedes Buch, das wir schreiben, pumpt Salz in das System. Die somit bildlich gesprochen "salzigen" Predigten hemmen die Aktivität der Dämonen. Die salzigen Bücher und Schriften blockieren die Aktivitäten der Teufel.

Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.

Hebräer 4,12

KAPITEL 5

Du bist zu nichts nütze wenn du nicht genug leistest

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 5,13-16

Essen kann gesalzen sein, doch wenn dies nicht genug ist, dann schmeckt es immer noch nicht. Salz nützt nichts, wenn es nicht genug ist! Es kann Salz geben, aber es muss genug sein, wenn es eine Wirkung haben soll. Es ist wichtig, dass man merkt, dass das Salz überhaupt vorhanden ist.

Wenn wir das Salz der Erde sind, müssen wir einiges in genügendem Maße tun, um unsere Präsenz zu zeigen. Wenn wir den Geschmack von Reis verändern wollen, müssen wir genügend salzen. Das gilt auch für Eintöpfe. Oder Fleisch. Gott will von dir, dass du genügend leistest. Wir müssen uns anstrengen, bis wir mehr als genug getan haben. Ihr müsst euch mehr anstrengen und mehr Kraft aufwenden, bis ihr so viel für Gott getan habt, wie es erforderlich ist.

**Ich zähle einmal sechs Punkte auf,
von denen wir genügend tun müssen**

1. Wir müssen genug beten, wenn es eine Wirkung auf die Welt haben soll. Ihr seid das Salz der Erde, also müsst ihr genug beten.

Wenn zu wenig Salz vorhanden ist, hat es einfach nicht die Wirkung, die es haben sollte. Jesus betete drei Stunden lang. Jesus betete die ganze Nacht. Jesus betete 40 Tage und Nächte in der Wüste. Jesus wunderte sich, warum seine Jünger nicht einmal eine Stunde lang beten konnten. Wenn man nicht genug betet, hat das natürlich nicht die notwendige Wirkung auf die Welt.

2. Wir müssen genug predigen, wenn es eine Wirkung auf die Welt haben soll. Ihr seid das Salz der Erde, also müsst ihr genug predigen.

Wenn zu wenig Salz vorhanden ist, hat es einfach nicht die Wirkung, die es haben sollte. Die Verkündigung des Wortes Gottes hat eine große Wirkung auf die Welt. Es muss jedoch *genug* gepredigt werden, damit es wirklich Auswirkungen auf eine Nation haben kann. Wir können feststellen, dass viele Nationen von Bosheit erfüllt sind, obwohl es dort mächtige Prediger gibt. In der Tat wird gepredigt, aber oft nicht genug. Kreuzzüge müssen wiederholt durchgeführt werden, damit sie sich auf eine Stadt auswirken können. Ein Kreuzzug alle 25 Jahre bleibt ohne Wirkung. Wenn wir die Länder analysieren, die wiederholt von Evangelisten besucht wurden, erkennen wir einen klaren Unterschied von jenen Staaten, in denen dies noch nie der Fall war.

3. Wir müssen genügend Bücher schreiben und veröffentlichen, wenn wir etwas in der Welt bewirken wollen.

Wenn zu wenig Salz vorhanden ist, hat es einfach nicht die Wirkung, die es haben sollte. Die Bibel hat einen großen Einfluss und eine große Wirkung auf die Welt, weil sie oft genug gedruckt und veröffentlicht wurde. Die Bibel ist häufiger als jedes andere Buch gedruckt und veröffentlicht worden, und deshalb hat sie ihre Wirkung. Wenn es weniger Exemplare der Bibel gäbe, könnte sie nicht ihre aktuelle Wirkung heranreichen.

Autoren mit vielen Büchern haben auch einen großen Einfluss. Autoren wie Kenneth Hagin, Derek Prince und Tim LaHaye haben so viele Bücher geschrieben, dass sie eine breite und globale Wirkung haben. Es gibt andere christliche Autoren, die ein oder zwei Bücher geschrieben haben. Oft haben diese - wenigen - Bücher keine "*salzige*" Wirkung auf die Welt. Wenn zu *wenig* Salz vorhanden ist, hat es einfach nicht die Wirkung, die es haben sollte.

4. Wir müssen genügend Gemeinden gründen - oder Kirchengebäude bauen - wenn wir in der Welt etwas bewirken wollen.

Wenn zu wenig Salz vorhanden ist, hat es einfach nicht die Wirkung, die es haben sollte. Eine einzige Gemeinde in deiner Stadt wird sich nicht genügend auswirken können. Um in einer konkreten Stadt etwas zu bewirken, braucht man mehrere Gemeinden in allen Stadtteilen. Wenn Salz vorhanden ist, aber es nicht ausreicht, ist es so, als ob es kein Salz gäbe. Wenn sich eine Gemeinde in einer Stadt befindet, aber nicht genug von sich hören lässt, kann sich nicht auf den Ort auswirken.

5. Wir müssen genügend spenden, wenn es eine Wirkung auf die Welt haben soll.

Wenn zu wenig Salz vorhanden ist, hat es einfach nicht die Wirkung, die es haben sollte. Es ist wichtig, ein bestimmtes Spendenniveau zu erreichen, wenn wir eine Wirkung erzielen wollen. Es gibt viele Spender, deren Spenden nicht genügend Einfluss auf die Kirche haben. König David brachte ein großes Opfer für den Bau des Tempels. Dieses Opfer war so groß, dass es in der Bibel verzeichnet wurde.

Und aus Wohlgefallen am Hause meines Gottes, da ich noch eigenes Gut an Gold und Silber habe, gebe ich für das Haus meines Gottes außer allem, was ich schon zum heiligen Hause beschafft habe, dreitausend Zentner Ofirgold und siebentausend Zentner lauterer Silber, um die Wände des Hauses zu überziehen,

1 Chronik 29,3-4

König Salomo brachte auch ein beträchtliches Opfer dar, als der Tempel geweiht wurde. Ich bin sicher, dass viele andere Könige für den Tempel spendeten, aber nicht genug.

Aber der König Salomo und die ganze Gemeinde Israel, die bei ihm vor der Lade versammelt war, opferten Schafe und Rinder, so viel, dass es niemand zählen noch berechnen konnte.

2 Chronik 5,6

6. Wir müssen genug reisen, um etwas in der Welt bewirken zu können.

Wenn zu wenig Salz vorhanden ist, hat es einfach nicht die Wirkung, die es haben sollte. John Wesley reiste viel, und deshalb hatte er so viel Einfluss. Billy Graham reiste um die ganze Welt, und deshalb hatte er einen großen globalen Einfluss. Reinhard Bonnke reiste durch ganz Afrika und hatte deshalb eine wichtige Wirkung auf diesen Kontinent.

KAPITEL 6

Du bist zu nichts nütze, wenn du nicht hilfst, das Werk Gottes zu finanzieren

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 5,13-16

Salz ist zu nichts nütze, wenn es nicht Wohlstand hervorbringt. Salz ist für viele Menschen eine Quelle des Reichtums! Salz ist zu nichts nütze, wenn es keinen Reichtum schafft für jene, die es besitzen.

Das Salz im Meer kann für Menschen, die es zu gewinnen wissen, Reichtum generieren. Wenn jemand kilometerlange Küsten besitzt, aber nicht in der Lage ist, das darin enthaltene Salz zu ernten und nutzbar zu machen, schöpft er eine großartige Reichtumsquelle in seinem Besitz nicht aus. Wenn das Salz, das im Meer so reichlich vorhanden ist, keinen Reichtum für dich hervorbringt, dann ist es zu nichts nütze.

Wenn du keinen Reichtum für das Königreich produzierst, bist du zu nichts nütze. Gott erwartet von vielen Menschen, dass sie Reichtum für das Reich Gottes hervorbringen. Wenn wir das Salz der Welt sind, muss unsere Anwesenheit im Reich Gottes einen gewissen Reichtum für das Haus Gottes hervorbringen.

Wie man eine Quelle des Reichtums wird

- 1. Seid das Salz der Erde, indem ihr eine Quelle des Reichtums für das Reich Gottes seid. Werdet zu einer Quelle des Reichtums für die Kirche, indem ihr den Zehnten zahlt.**

Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf dass in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit, spricht der Herr Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auftun werde und Segen herabschütten die Fülle.

Maleachi 3,10

- 2. Seid das Salz der Erde, indem ihr eine Quelle des Reichtums für das Reich Gottes seid. Werdet zu einer Quelle des Reichtums für die Kirche, indem ihr besondere Spenden gebt.**

Und aus Wohlgefallen am Hause meines Gottes, da ich noch eigenes Gut an Gold und Silber habe,

1 Chronik 29,3

- 3. Seid das Salz der Erde, indem ihr eine Quelle des Reichtums für das Reich Gottes seid. Werdet zu einer Quelle des Reichtums für die Kirche, indem ihr das Haus Gottes baut.**

Wir tun euch aber kund, Brüder und Schwestern, die Gnade Gottes, die in den Gemeinden Makedoniens gegeben ist. Denn vielfach bewährt in Bedrängnis war ihre Freude doch überschwänglich, und obwohl sie sehr arm sind, haben sie doch reichlich gegeben in aller Lauterkeit. Denn nach Kräften, das bezeuge ich, und sogar über ihre Kräfte haben sie willig gegeben

2. Korinther 8,1-3

- 4. Seid das Salz der Erde, indem ihr eine Quelle des Reichtums für das Reich Gottes seid. Werdet zu einer**

Quelle des Reichtums für die Kirche, indem ihr Not lindert.

Denn ihr Philipper wisst auch, dass am Anfang meiner Predigt des Evangeliums, als ich auszog aus Makedonien, keine Gemeinde mit mir Gemeinschaft gehabt hat im Geben und Nehmen als ihr allein. Denn auch nach Thessalonich habt ihr etwas gesandt für meinen Bedarf, einmal und danach noch einmal. Nicht, dass ich das Geschenk suche, sondern ich suche die Frucht, damit sie euch reichlich angerechnet wird. Ich habe aber alles erhalten und habe Überfluss. Ich habe in Fülle, nachdem ich durch Epaphroditus empfangen habe, was von euch gekommen ist: ein lieblicher Geruch, ein angenehmes Opfer, Gott gefällig. Mein Gott aber wird all eurem Mangel abhelfen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.

Philipper 4,15-19

5. Seid das Salz der Erde, indem ihr eine Quelle des Reichtums für das Reich Gottes seid.

Werdet zu einer Quelle des Reichtums für die Kirche, indem ihr euch des Herrn erinnert, wenn ihr gesegnet werdet. Nabal ist das beste Beispiel für jemanden, der sich nicht an den Herrn erinnerte, als er Wohlstand erlebte. Wenn Gott dich segnet und deinen Wohlstand mehrt, wird von dir erwartet, dass du dich an das Haus Gottes erinnerst. Dein Wohlstand soll Reichtum für das Reich Gottes hervorbringen. Wenn du dich an Gottes Haus in deinem Tag des Wohlstands nicht erinnerst, bist du zu nichts nütze.

Der Mann hieß Nabal, seine Frau aber hieß Abigajil. Und sie war eine Frau von Verstand und schön von Angesicht, der Mann aber war hart und boshaft in seinem Tun und war ein Kalebiter. Als nun David in der Wüste hörte, dass Nabal seine Schafe schor, sandte er zehn Männer aus und sprach zu ihnen: Geht hinauf nach Karmel, und wenn ihr zu Nabal kommt, so grüßt ihn freundlich in meinem Namen

und spricht: Glück zu! Friede sei mit dir und deinem Hause und mit allem, was du hast! Ich habe gehört, dass du Schafschur hast. Nun, deine Hirten sind mit uns zusammen gewesen; wir haben ihnen nichts zuleide getan und sie haben nichts vermisst, solange sie in Karmel gewesen sind. Frage deine Leute danach, die werden's dir sagen. Und lass meine Männer Gnade finden vor deinen Augen, denn wir sind an einem Festtag gekommen. Gib deinen Knechten und deinem Sohn David, was du zur Hand hast. Und als die Männer Davids hinkamen und in Davids Namen alle diese Worte mit Nabal redeten und ruhig warteten, da antwortete Nabal den Knechten Davids: Wer ist David? Und wer ist der Sohn Isais? Es gibt jetzt viele Knechte, die ihren Herren davongelaufen sind. Sollte ich mein Brot und mein Wasser nehmen und mein Fleisch, das ich für meine Scherer geschlachtet habe, und Leuten geben, von denen ich nicht weiß, wo sie her sind?

1 Samuel 25,3-11

KAPITEL 7

Du bist zu nichts nütze, wenn du kein Öl hervorbringst

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 5,13-16

Salz wird zur Ölgewinnung verwendet! Salz wird in der Ölindustrie verwendet und ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Ölproduktion.

Gewerbesalz wird als Bestandteil von Bohrspülungen verwendet, vor allem bei der Exploration und Förderung von Erdöl und Erdgas.

Salz leistet einen wesentlichen Beitrag zur Stabilität des Bohrlochs und zur Schmierung und Kühlung des Bohrkopfes. Salz ist auch ein wichtiger Rohstoff für nachgelagerte Schritte bei der Rohölverarbeitung oder für die industrielle Wasseraufbereitung.

Salz nützt nichts, wenn es nicht zur Ölgewinnung verwendet werden kann. In gleicher Weise sind Christen, die das Salz der Erde sind, darin gefordert, mit Öl und Salbung diese bereichern. Das Salbungsöl wird die Joche zerbrechen, die die Menschen in Knechtschaft halten.

Wenn Christen nicht "die Salbung hervorbringen", sind sie zu nichts nütze. Die Salbung symbolisiert die Gabe und die Gnade

Gottes für den christlichen Dienst. Wir müssen ab heute eine Ölquelle werden. Wir müssen ein Vorbild für das Salz der Erde sein. Du darfst nicht zulassen, dass du zu nichts nütze bist.

Wie man zur Ölquelle wird

Und ich will meine zwei Zeugen bestimmen, und sie sollen weissagen tausendzweihundertsechzig Tage lang, angetan mit Trauerkleidern. Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen.

Offenbarung 11,3-4

1. Wir werden zu einer Ölquelle, wenn wir zu Zeugen des Herrn Jesus Christus werden.

In der obigen Schriftstelle werden die Zeugen Jesu Christi als Ölbäume bezeichnet. Die am meisten gesalbten Menschen auf der Welt sind all jene, die über Jesus Christus sprechen. Heute predigen viele Menschen über weltliche Themen in der Kirche. Die Worte Jesu werden heute nicht sehr oft gepredigt. Säkularisierte Motivationsredner stehen überall auf den Kanzeln. Das ist der Grund, warum von den Dienern Gottes nur sehr wenig Salbung ausgeht. Die Zeugen Christi sind die wahren Ölbäume.

Wir können zur Ölquelle werden, indem wir einfach das Leben eines Olivenbaums annehmen. Gott sieht uns als Olivenbaum. Die beiden Zeugen im Buch der Offenbarung dienten, indem sie den Himmel verschlossen und viele Zeichen und Wunder auf der Erde vollbrachten. Sie wurden auch Olivenbäume genannt. Ein Olivenbaum ist eine Ölquelle. Die Zeugen Jesu Christi werden in der Endzeit ein hohes Maß an Salbung hervorbringen.

2. Wir werden zu einer Ölquelle, wenn wir zu Propheten des Herrn Jesus Christus werden.

Wir können zur Ölquelle werden, wenn wir einfach ein Olivenbaum sind. Gott sieht uns als Olivenbaum. Ein Prophet ist ein Olivenbaum! Ein Olivenbaum ist eine Ölquelle. Du kannst ein

Prophet Gottes sein und eine Quelle des Öls und der Salbungen sein. Ein Prophet verkündet die Gedanken Gottes. Die beiden Propheten im Buch der Offenbarung dienten, indem sie den Himmel verschlossen und viele Zeichen und Wunder auf der Erde vollbrachten.

3. Wir werden zu einer Ölquelle, wenn wir "das Schlagen des Baumes" überleben.

Denn so geht es zu auf Erden und unter den Völkern, wie wenn ein Ölbaum leer geschlagen wird, wie bei der Nachlese, wenn die Weinernte aus ist.

Jesaja 24,13

Wir können zur Ölquelle werden, indem wir einfach das Leben eines Olivenbaums annehmen. Gott sieht uns als Olivenbaum. Ein guter Olivenbaum wird jedes Jahr *geschüttelt*, oder wie es in dieser Bibelübersetzung später auch heißt, "geschlagen". Oliven werden durch Schütteln von den Bäumen geerntet. Diese Oliven sind dann die Quelle des kostbaren Öls. Es gibt viele Erschütterungen, die auf dich zukommen werden. Wenn du dies jeweils überlebst, wirst du zu einer Ölquelle für die Welt. Nur weil man ein paar Bibelstellen kennt, ist man noch lange keine Ölquelle. Die Ernennung zum Pastor macht dich auch nicht zur Ölquelle. Wenn wir die jeweils nächsten Erschütterungen überleben, werden wir eine Ölquelle sein können.

4. Wir werden zu Ölquellen, wenn wir das "Schütteln" überleben.

Wenn du deine Ölbäume geschüttelt hast, so sollst du nicht die Zweige absuchen; es soll dem Fremdling, der Waise und der Witwe zufallen.

5. Mose 24,20

Wir können zur Ölquelle werden, indem wir einfach das Leben eines Olivenbaums annehmen. Gott sieht uns als Olivenbaum. Ein guter Olivenbaum wird jedes Jahr geschüttelt! Oliven werden von einem Baum geerntet, indem man den Baum

schüttelt. Diese Oliven sind dann die Quelle des kostbaren Öls. Das Schütteln des Ölbaums ist ein Symbol der Verfolgung, die den Diener Gottes einholen wird. Wir werden gelegentlich heftig geschüttelt, damit wir Salböl hervorbringen können. Erwartet viele Schläge, Verfolgungen, schmerzhaft Prüfungen und Schwierigkeiten. Das ist das Leben eines Olivenbaums. Jeder Olivenbaum erhält im Laufe seines Lebens viele Schläge. Wenn du dies jeweils überlebst, wirst du zu einer Ölquelle für die Welt.

5. Wir werden zu einer Ölquelle, wenn wir viele Jahre überleben.

Es dauert etwa 15 Jahre, bis ein Olivenbaum seine ersten Früchte trägt. Die meisten Olivenbäume werden 300 - 600 Jahre alt. Ältere Olivenbäume haben Waldbrände, Naturkatastrophen und die Entstehung menschlicher Zivilisationen überlebt.

Olivenbäume gehören zu den ältesten Bäumen der Welt. Es gibt viele Olivenbäume, die angeblich Tausende von Jahren alt sind. Der älteste Olivenbaum der Welt ist über 3000 Jahre alt!

Um ein Olivenbaum zu werden, müssen wir jemand sein, der viele Jahre im Dienst überleben kann. Um Olivenöl zu produzieren, braucht jemanden, der viele Jahre übersteht und überlebt. Bist du bereit, viele Jahre im christlichen Dienst durchzuhalten? Sind wir bereit, Waldbrände, Naturkatastrophen und menschliche Invasionen zu überstehen? Sind wir bereit, Schütteln und Schlagen zu überleben? Werden wir auch nach vielen Jahren noch da sein und noch viele Jahre lang Öl liefern können?

KAPITEL 8

Du bist zu nichts nütze, wenn du nicht Enteisen kannst

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die

auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 5,13-16

Einer der wichtigsten Verwendungszwecke von Salz ist das Entfernen von Eis. Die Entfernung von Eis von Straßen in kälteren Klimazonen ist eine wichtige Verwendung von Salz. *Streusalz* ist eine besonders wirksame Mischung aus sehr reinen, feinen und groben Salzkristallen. Während die feinen Kristalle einen sofortigen Enteisungseffekt bewirken, sorgen die gröberen Kristalle für die notwendige Langzeitwirkung bei der Beseitigung dickerer Schnee- und Eisschichten. Salz ist nutzlos, wenn es nicht zum Enteisen der Straßen verwendet werden kann.

Gott will jeden Christen dazu einsetzen, um den eisigen, kalten und abtrünnigen Geist aus der Kirche zu entfernen. Der Christ, der das Salz der Welt ist, muss eingesetzt werden, um die Starrköpfigkeit und Kälte zu beseitigen, die die abtrünnigen Gemeinden kennzeichnen.

Die Kirche muss voll von eifrigen Christen sein, die für den Herrn in Flammen stehen. Deine Gegenwart muss das Feuer Gottes vermitteln. Durch unsere Worte und unseren Eifer werden Feuer und Wärme in die Gemeinden gebracht, und alle Eisblöcke werden dahinschmelzen.

Heute wird die Kirche immer mehr mit Menschen gefüllt, die eiskalt und ohne Eifer sind. Alle Christen, die das Salz der Welt sind, werden gebraucht, um eisige, desinteressierte Haltungen in der Kirche zu beseitigen.

Wie man das "Eis" entfernt

- 1. Entferne das Eis durch die Taufe mit dem Heiligen Geist.**

antwortete Johannes und sprach zu allen: Ich taufe euch mit Wasser; es kommt aber der, der stärker ist als ich; ich bin nicht wert, dass ich ihm die Riemen seiner Schuhe löse; der wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.

Lukas 3,16

Der einzige Weg, das Eis zu entfernen, besteht darin, sich mit Eifer für den Herrn einzusetzen. Jesus Christus war voller Eifer. Er kam, um die Kirche mit dem Heiligen Geist und mit Feuer zu taufen. Die Taufe mit dem Heiligen Geist verändert das Leben eines Christen. Anstatt ein kaltes Leben ohne Eingaben des Heiligen Geistes zu führen, wird die Taufe des Heiligen Geistes uns dazu erheben, in Zungen zu reden und ein kraftvoller Prediger zu werden wie Petrus am Pfingsttag.

und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.

Apostelgeschichte 2,4

2. Entferne Eis durch die Feuertaufe.

Und das Passafest der Juden war nahe, und Jesus zog hinauf nach Jerusalem. Und er fand im Tempel die Händler, die Rinder, Schafe und Tauben verkauften, und die Wechsler, die da saßen. Und er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern und schüttete den Wechslern das Geld aus und stieß die Tische um und sprach zu denen, die die Tauben verkauften: Tragt das weg und macht nicht meines Vaters Haus zum Kaufhaus! Seine Jünger aber dachten daran, dass geschrieben steht: »Der Eifer um dein Haus wird mich fressen.«

Johannes 2,13-17

Die Feuertaufe steht für die Taufe des Eifers. Jesus Christus ist gekommen, um uns mit Feuer und Eifer zu taufen. Der Eifer des Herrn ist ein Symbol der Begeisterung und dem Eifer, die in Jesus zu finden waren. Es ist traurig zu sehen, wie lustlose Priester ihren priesterlichen Pflichten ohne jegliche Leidenschaft nachgehen.

In der obigen Schriftstelle sehen wir das Feuer Gottes und den Eifer Jesu. Er begnügte sich nicht damit, den Dieben, die die Kirche besetzt hatten, eine einfache Bibelstunde zu erteilen. Er peitschte sie aus! Jesus peitschte die Händler aus, die sich auf dem Tempelgebiet befanden, und trieb sie hinaus. Vielleicht war es unorthodox und inakzeptabel, dass Jesus diese Erwachsenen, die die Kirche besetzt hatten, auspeitschte; aber Gottes Wort zeigt uns, dass der Eifer des Herrn wirklich zählte. Gott betrachtete die Auspeitschung der Händler als einen Akt des Eifers und nicht als einen Ausdruck menschlicher Wut.

KAPITEL 9

Du bist zu nichts nütze, wenn du nicht heilst

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 5,13-16

Salz wird als Medizin verwendet! Salz muss unbedingt zur Heilung eingesetzt werden. Natürliches Salz ist eine der heilendsten Substanzen überhaupt. So, wie Salz der Menschheit Heilung und Gesundheit bringt, müssen Christen ebenfalls Heilung und Gesundheit in der Welt vermitteln. Wenn wir nicht eine Quelle der Gesundheit und Heilung für die Welt sind, haben wir unseren Geschmack verloren und sind zu nichts nütze.

Wie Salz Heilung bringt

- 1. Salz neutralisiert Säure:** Salz neutralisiert und reduziert Säuren in unserem Körper, die mit lebensbedrohlichen Krankheiten in Verbindung gebracht werden. Wenn der pH-Wert des Körpers entweder zu sauer oder zu basisch ist, besteht die Gefahr, dass der Körper krank wird.
- 2. Salz hilft bei der Gewichtsabnahme:** Die Salzwasserspülung, auch bekannt als Darmreinigung, wird zur Unterstützung des Verdauungssystems eingesetzt. Dadurch wird der Inhalt des Dickdarms kräftig ausgespült,

um zu verhindern, dass Giftstoffe oder unerwünschte Stoffe zu lange in unserem Körper verbleiben.

3. **Salz lindert Hautkrankheiten:** Viele Hautkrankheiten wie Ekzeme, Schuppenflechte und Akne können durch ein Salzbad gelindert werden. Die im Salz enthaltenen Mineralien reinigen die Poren gründlich, töten Bakterien ab und entgiften die Haut.
4. **Salz hilft, unsere Zellen zu erhalten:** Salz ist der Hauptgrund dafür, dass unsere Zellen funktionieren können! Salz enthält 92 Spurenelemente, von denen 24 nachweislich eine Rolle für unsere Gesundheit spielen. Der Mangel an einigen dieser Elemente kann zu Zellschäden führen und Muskelkrämpfe, Gehirnschäden und Nervenstörungen verursachen.
5. **Salz lindert Gelenkschmerzen:** Bittersalz enthält zwei wichtige Elemente: Magnesium und Sulfat. Diese Elemente tragen dazu bei, dass die Muskeln und Nerven in Ihrem Körper richtig funktionieren. Salzbaden sind ein hervorragendes Mittel zur Linderung von Gelenkschmerzen und Arthritis. Während Magnesium entzündungshemmende Eigenschaften hat, fördert Sulfat die Aufnahme von Nährstoffen in die Haut.

Sei das Salz der Welt, indem du dieser Welt Heilung bringst

1. **Werdet zu einer Quelle der Heilung, indem ihr für die Kranken betet.**

Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat und gesandt, zu verkündigen das Evangelium den Armen, zu predigen den Gefangenen, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen sollen, und die Zerschlagenen zu entlassen in die Freiheit

Lukas 4,18

Werdet zu einer Quelle der Heilung, indem ihr für die Kranken betet. Gott interessiert sich für die Kranken und die leidenden Menschen dieser Welt. Durch deine Gebete werden viele Menschen Heilung und Befreiung erfahren. Bei vielen Gelegenheiten habe ich gespürt, wie der Herr mir sagte, ich solle für die Kranken beten. Heilung liegt im Herzen Gottes! Jesus sagte, dass er gesalbt wurde, um die gebrochenen Herzen zu heilen. Wir müssen an den Dienst der Heilung glauben. Das ist wahrhafter Dienst. Viele Menschen werden getröstet, wenn ihnen die Hände aufgelegt werden.

2. Werdet zu einer Quelle der Heilung, indem ihr Krankenhäuser errichtet und medizinisch aktiv seid.

»Die Ernte ist vergangen, der Sommer ist dahin und uns ist keine Hilfe gekommen!« Mich jammert von Herzen, dass die Tochter meines Volks so zerschlagen ist; ich gräme und entsetze mich. Ist denn keine Salbe in Gilead oder ist kein Arzt da? Warum ist denn die Tochter meines Volks nicht geheilt?

Jeremia 8,20-22

Der Bau von Krankenhäusern und die Ausübung der Medizin sind auch Zeichen der Barmherzigkeit Gottes gegenüber den Menschen. Als Adam und Eva in Sünde fielen, zeigte Gott ihnen gnädigerweise, wie sie aus Blättern Kleidung herstellen konnten. Gott half dem gefallen Menschen, aus dem Abgrund, in das er gefallen war, wieder herauszukommen. Gott will den Menschen Barmherzigkeit erweisen, indem er ihnen durch Krankenhäuser, Ärzte und Krankenschwestern dient. Auch die Wissenschaft, die die Ausübung der Medizin ermöglicht, ist ein Geschenk Gottes.

KAPITEL 10

Du bist zu nichts nütze, wenn du nicht ruhig und effektiv arbeiten kannst

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 5,13-16

Salz wirkt leise und effektiv in unserem Körper. Ohne Natrium wäre der Körper nicht in der Lage, am Leben zu bleiben. Salz ist eine mysteriöse Chemikalie! Salz ist ein wichtiges verstecktes Element in unserem Leben! Der menschliche Körper kann ohne das im Salz enthaltene Natrium nicht leben. Dieses Element wird benötigt, um Nervenimpulse zu übertragen, Muskelfasern zu kontrahieren und zu entspannen und den Flüssigkeitshaushalt aufrechtzuerhalten.

Salz ist zu nichts nütze, wenn es nicht seine unsichtbare und geheimnisvolle Wirkung im menschlichen Körper entfaltet. Genauso bist du zu nichts nütze, wenn du deine unsichtbaren und geheimnisvollen Werke nicht innerhalb des Leibes Christi verrichtest. Wenn ihr das Salz der Erde sein wollt, müsst ihr dazu heranreifen, um still und effektiv für den Herrn zu arbeiten.

Bemühe dich nicht darum, dass du sichtbar für viele bist. Tu einfach große Dinge für den Herrn. Viele Menschen, die im Krankenhaus am Tropf hängen, erhalten einfache Kochsalztropfen. Ein normaler Kochsalzlösungstropfen ist ein Tropfen Salz. Es wird zur Kontrolle und Behandlung von Dehydrierung und Schock eingesetzt. Der Salztropfen stellt den Menschen fast unbemerkt, aber effektiv wieder her und erweckt ihn gewissermaßen "vom Tode", d. h. von kritischen medizinischen Zuständen.

Wie man leise und effektiv für Gott arbeitet

- 1. Wir können das Salz der Erde sein, indem wir als stille und effektive Helfer agieren.**

Und Gott hat in der Gemeinde eingesetzt erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, dann gab er die Kraft, Wunder zu tun, dann Gaben, gesund zu machen, zu helfen, zu leiten und mancherlei Zungenrede.

1. Korinther 12,28

Salz ist leise und wirkungsvoll - und so können wir auch sein. Berufe wie Beter, Sekretärin oder sogar Wachmann sind ruhige und effektive Wege, um Einfluss auf die Welt zu nehmen.

Arbeite effektiv und leise für den Herrn, indem du ein guter Helfer im christlichen Dienst wirst. Der Dienst der Helfer geht still und effektiv vor sich. Sie arbeiten hinter den Kulissen. Hinter jedem großen Dienst stehen meist große Helfer. Große Helfer sind stille und effektive Menschen, die im Allgemeinen öffentlich eher unbeachtet bleiben. Einige Helfer sind untreu und verräterisch. Andere sind Diebe. Wieder andere sind wie Judas. Werde du jedoch eine der guten Helfer!

- 2. Pastorenfrauen können das Salz der Erde sein, indem sie ruhig und effektiv wirken.**

Und Gott der Herr sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Hilfe machen, die ihm entspricht.

1. Mose 2,18

Salz ist leise und wirkungsvoll - und so können wir auch sein. Arbeiten Sie effektiv und leise für den Herrn, indem Sie eine gute Pastorenfrau sind. Eine hilfsbereite Ehefrau ist in der Tat ein stilles und wirksames Rückgrat für jeden Pastor. Viele Pastoren sind auf die stille und wirksame Hilfe ihrer Ehefrauen angewiesen. Nicht alle Pastorenfrauen sind hilfreich. Manche Pastorenfrauen verbreiten keine gute Stimmung. Manche Pastorenfrauen sind stur und streitsüchtig. Nicht hinter jedem großen Pastor steht eine stille und effektive Ehefrau. Manchmal blüht ein großer Mann Gottes auf, obwohl (und nicht weil) er eine große Helferin als Frau hat.

3. Ihr könnt das Salz der Erde sein, indem ihr zu stillen und effektiven Spendern werdet.

Hat jemand die Gabe, zu ermahnen und zu trösten, so ermahne und tröste er. Wer gibt, gebe mit lauterem Sinn. Wer leitet, tue es mit Eifer. Wer Barmherzigkeit übt, tue es mit Freude.

Römer 12,8

Salz ist leise und wirkungsvoll - und so können wir auch sein. Arbeiten wir ruhig und effektiv für den Herrn, indem wir schlicht und einfach spenden. Deine rechte Hand darf nicht wissen, was deine linke tut. Wir können das Werk Gottes auf großartige Weise unterstützen, ohne im Rampenlicht zu stehen. Seien wir nun das Salz der Erde.

Unterstützen wir die Kirche und tragen wir dazu bei, dass das Werk Gottes fortgesetzt wird, ohne dass wir es auf öffentliches Lob abgesehen haben.

Wenn du aber Almosen gibst, so lass deine linke Hand nicht wissen, was die rechte tut, auf dass dein Almosen

**verborgen bleibe; und dein Vater, der in das
Verborgene sieht, wird dir's vergelten.**

Matthäus 6,3-4

KAPITEL 11

Was geschieht, wenn du zu nichts nütze bist?

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.

Matthäus 5,13-14

1. Wer zu nichts nütze ist, wird ausgesondert.

Er sagte ihnen aber dies Gleichnis: Es hatte einer einen Feigenbaum, der war gepflanzt in seinem Weinberg, und er kam und suchte Frucht darauf und fand keine. Da sprach er zu dem Weingärtner: Siehe, drei Jahre komme ich und suche Frucht an diesem Feigenbaum und finde keine. So hau ihn ab! Was nimmt er dem Boden die Kraft? Er aber antwortete und sprach zu ihm: Herr, lass ihn noch dies Jahr, bis ich um ihn herum grabe und ihn dünge; vielleicht bringt er doch noch Frucht; wenn aber nicht, so hau ihn ab.

Lukas 13,6-9

Gott wird nicht tatenlos zusehen, wenn Menschen, die zu nichts nütze sind, einfach Raum in Anspruch nehmen. In der obigen Schriftstelle wies Jesus darauf hin, dass es nicht angemessen ist, einen Baum, der zu nichts nütze ist, für immer in der Mitte des Gartens stehen zu lassen. Es muss gefällt und ersetzt werden. Ich bete dafür, dass diese kurze Ermahnung Ihnen hilft, zu etwas nütze zu sein. Wenn man nichts in der Kirche ist und nichts in der Kirche tut, ist man zu nichts nütze.

2. Wer zu nichts nütze ist, wird ersetzt.

Ester wurde es ans Herz gelegt, zu etwas nütze zu sein! Esther war durch die Gnade Gottes in den Palast aufgenommen worden. Von ihr wurde erwartet, dass sie ihre Rolle im Palast spielt. Gott erwartet von uns, dass wir unsere Rolle spielen. Man kann nicht im Palast sitzen und zu nichts nütze sein. Was nützt deine Anwesenheit im Palast, wenn wir dich nicht besuchen können? Glaubst du, dass du in den Palast aufgenommen wurdest, damit du modische Kleider kaufen und an endlosen Zeremonien und Partys teilnehmen kannst? Was passiert mit dem Rest von uns? Hat Gott einen Fehler gemacht, als er dich in diese hohe Position im Palast befördert hat?

ließ Mordechai Ester antworten: Denke nicht, dass du dein Leben errettest, weil du im Palast des Königs bist, du allein von allen Juden. Denn wenn du zu dieser Zeit schweigen wirst, wird eine Hilfe und Errettung von einem andern Ort her den Juden erstehen. Du aber und deines Vaters Haus, ihr werdet umkommen. Und wer weiß, ob du nicht gerade um dieser Zeit willen zur königlichen Würde gekommen bist?

Ester 4,13-14

3. Diejenigen, die zu nichts nütze sind, werden hinaus in die Finsternis geworfen.

Ich kenne ein Land, dessen Bürger sich immer beschwerten, wenn der Strom ausfällt. Die Menschen mögen die Dunkelheit nicht! Dunkelheit löst Angst aus! Unendliche Dunkelheit erzeugt unendliche Angst. Achte darauf, dass du nicht in die äußere Finsternis geworfen wirst.

Und den unnützen Knecht werft hinaus in die äußerste Finsternis; da wird sein Heulen und Zähneklappern.

Matthäus 25,30

4. Wer zu nichts nütze ist, wird verflucht.

Wer zu nichts nütze ist, wird verflucht. Der Feigenbaum, den Jesus verfluchte, war zu nichts nütze. Niemand isst Feigenblätter und Feigenäste. Als der Feigenbaum keine Früchte trug, wurde er verflucht. Wenn Jesus zu dir kommt und Frucht sucht und keine

findet, kannst du nur noch mit einem Fluch rechnen. Wenn du in deinem Leben keine Frucht hervorbringst, bist du zu nichts nütze.

Und am nächsten Tag, als sie von Betanien weggingen, hungerte ihn. Und er sah einen Feigenbaum von ferne, der Blätter hatte; da ging er hin, ob er etwas darauf fände. Und als er zu ihm kam, fand er nichts als Blätter; denn es war nicht die Zeit für Feigen. Da antwortete Jesus und sprach zu ihm: Nun esse niemand mehr eine Frucht von dir in Ewigkeit! Und seine Jünger hörten das.

Markus 11,12-14

5. Wer zu nichts nütze ist, wird arm sein.

Der verlorene Sohn wurde zu einem Taugenichts und einem wertlosen Menschen. Er war zur Armut und zum Leben mit den Schweinen verdammt. Wenn du dich zu einem Taugenichts machst, bist du zum Mangel und zur endlosen Suche nach Dingen verurteilt, die dir von vornherein gegeben waren.

Und er sprach: Ein Mensch hatte zwei Söhne. Und der jüngere von ihnen sprach zu dem Vater: Gib mir, Vater, das Erbteil, das mir zusteht. Und er teilte Hab und Gut unter sie. Und nicht lange danach sammelte der jüngere Sohn alles zusammen und zog in ein fernes Land; und dort brachte er sein Erbteil durch mit Prassen. Als er aber alles verbraucht hatte, kam eine große Hungersnot über jenes Land und er fing an zu darben.

Lukas 15,11-14

6. Wer zu nichts nütze ist, ist ein Fraß für die Vögel.

Leider erweisen sich viele Samen, die gesät werden, als nutzlos. Als unnützer Same wirst du von den Vögeln gefressen. Die Vögel sind ein Symbol für den Teufel, der kommt, um sich von den vergeudeten Samen am Wegesrand zu ernähren. Der Teufel macht die vergeudeten Samen zu seiner Nahrung. Willst du dem Teufel zur Speise dienen? Erlaube dies nicht.

Vergeudete Samen werden auch von Dornen erstickt. Dornen wuchern über solche Samen und nehmen ihnen den Lebensraum.

Andere vergeudete Samen werden von der Sonne verbrannt. Menschen, die zu nichts nütze sind, verwelken und geraten in Vergessenheit.

Es ging ein Sämann aus zu säen seinen Samen. Und indem er säte, fiel einiges an den Weg und wurde zertreten, und die Vögel unter dem Himmel fraßen's auf. Und anderes fiel auf den Fels; und als es aufging, verdorrte es, weil es keine Feuchtigkeit hatte. Und anderes fiel mitten unter die Dornen; und die Dornen gingen mit auf und erstickten's. Und anderes fiel auf das gute Land; und es ging auf und trug hundertfach Frucht. Da er das sagte, rief er: Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Lukas 8,5-8

Fazit

Es können immer noch mehr Bücher geschrieben werden.

Ich bete, dass diese wenigen Worte euch alle ermutigen, sich ganz dem Ziel Gottes hinzugeben, dass ihr in seinem Haus fruchtbar und nützlich werdet. Am Anfang der Schöpfung - im 1. Buch Mose - segnete Gott den Menschen, damit er fruchtbar sei. Fruchtbarkeit war schon immer das Ziel Gottes für die Menschheit. "Zu nichts nütze zu sein" ist das Gegenteil dessen, was Gott mit dir vorhat.

Durch dieses Buch werden wir zu unserer ursprünglichen Bestimmung zurückgeführt. Ihr erweist euch als das Salz der Erde, das seinen Geschmack nicht verloren hat! Du wirst Gott immer nützlich sein! Du wirst in dieser Welt immer gebraucht werden!

Salz wird immer benötigt und verwendet, solange es Menschen gibt. Deshalb wirst du im Haus Gottes immer gebraucht und dort nützlich sein.

Von nun an werden unsere Nützlichkeit und Fruchtbarkeit jeden Tag zunehmen! "Zu nichts nütze" - so wird dich nun niemand mehr nennen können.